Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf Nachrichten

August & September 2021



angedacht

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6

Einst hatten die Babylonier ihre Eltern und Großeltern in die Fremde verschleppt. Doch nun waren die Nachkommen nach langer Zeit erzwungener Lebensumstände in ihre Heimat zurückgekehrt. Normalität sollte wieder einkehren. Und das hieß vor allem: Häuser und Land musste wieder in Besitz genommen werden; soziale Kontakte neu geknüpft werden; die (Land-) Wirtschaft wieder belebt werden. Vor allem aber hieß es: Die Menschen wollten wieder so leben, wie sie es gewohnt waren, wie sie es sich lange Zeit gewünscht hatten. Aber so richtig in Schwung kam das wirtschaftliche und damit auch das gesellschaftliche Leben nicht. So rundum zufrieden waren die Zurückgekehrten nicht.

In dieser Situation wendet sich Gott an die Israeliten und hält ihnen vor, dass sie den Wiederaufbau seines Hauses, des zerstörten Tempels in Jerusalem vernachlässigen. Das ist der Grund, warum ihre Anstrengungen so vergeblich erscheinen; warum sie den Eindruck haben, sie würden den Lohn ihrer Mühen in einen löchrigen Beutel legen; ihnen würde alles wie Sand durch die Finger rinnen.

Diese Beschreibung passt auch in unsere Zeit. Wir wollen leben, genießen, nachholen, was uns entgangen ist. Aber wir haben zugleich den Eindruck, dass der erzielte Genuss kaum der darauf verwendeten Anstrengung entspricht, dass wir Zeit und Mühe auf scheinbar sorgfältig ausgedachte Pläne verwenden, die sich als unfruchtbar und nutzlos erweisen. Es ist, als ob wir Schätze sammeln, die von Motten und Rost gefressen, die von Dieben gestohlen werden (Mt 6,19).

Denn auch für uns gilt, was damals von den Israeliten galt: Wir räumen Gott nicht die erste Stelle in unserem Leben ein. Ein jeder sorgt zuerst für sein eigenes Haus, sein eigenes Vergnügen, sein eigenes Leben, während Gottes Haus – die christliche Gemeinde wird vom Apostel Paulus als Tempel, als Haus Gottes bezeichnet – wüst darnieder liegt.

Unserem Leben fehlt die richtige Grundlage; wir haben vergessen, was die Hauptsache ist.

Wenn wir uns nicht von ganzem Herzen auf den Herrn verlassen, sondern auf unseren Verstand; wenn wir ihn nicht anerkennen auf all unseren Lebenswegen; wenn wir unser (Gemeinde-)Leben nicht auf die Sache Gottes ausrichten, dann müssen wir uns nicht wundern, wenn wir unzufrieden sind und bleiben, wenn uns alles wie durch einen löchrigen Beutel rinnt, wenn wir nicht ernten, wo wir Früchte unserer Arbeit erwarten.

Die Zeit, in der wir leb (t)en, war und ist ein Ruf zur Umkehr. Die Zeit, die vor uns liegt, ist die Zeit, unserem Leben wieder die richtige Grundlage zu geben.

Das wünscht uns allen Ihr Pfarrer Karsten Bilgenroth

informiert

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss wird aus organisatorischen Gründen vorverleat.

Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte

bis zum 10. des Vormonats

an "kirchennachrichten-elu@gmx.de".



STAND DER BAUMABNAHMEN AUF DEM FRIEDHOF LEUKERSDORF

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, sind hoffentlich schon die ersten Bauarbeiten sichtbar.

Und was passiert dort?

Der Brunnen führt seit letztem Jahr kein Wasser mehr, so dass eine separate Wasserleitung benötigt wird. Es werden 3 Wasserentnahmestellen entlang des Hauptweges zur Trauerhalle entstehen. Die Entnahmestellen werden im ersten Schritt zwar nutzbar, aber noch provisorisch sein. Abhängig von eventuellen Fördermitteln sollen sie spätestens nächstes Jahr, zusammen mit den notwendigen Gerätehaltern, dann "schön" gemacht werden.

Bei dieser Gelegenheit werden die Hauptwege zu Schotterrasenwegen umgebaut, um gerade in der feuchten Jahreszeit eine bessere Bodenstabilität zu erreichen.

Leider sind die Baumaßnahmen gerade jetzt, wo Sie als Nutzer das Wasser benötigen, noch nicht abgeschlossen. Aber auch wir waren abhängig von Baugenehmigungen, Denkmalschutzvorschriften und Verfügbarkeiten der Baufirmen, so dass wohl erst im September mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Das alles wird neben dem üblichen Baugeschehen auch Einschränkungen bei der Begehbarkeit des Friedhofes bedeuten.

Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Bei Fragen bitte wie immer – einfach den Kirchenvorstand ansprechen.

Lassen Sie uns gemeinsam auf eine baldige Verschönerung und Aufwertung unseres Friedhofes freuen.

Der Kirchenvorstand Leukersdorf

EINE GESCHICHTE...

Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches die sieben Weltwunder wären.

Folgende Rangliste kam zustande:



- 1. Pyramiden von Gizeh
- 2. Taj Mahal
- 3. Grand Canyon
- 4. Panamakanal
- 5. Empire State Bilding
 - St. Peters Dom im Vatikan
- Große Mauer in China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch

am Arbeiten war.

Deshalb fragte sie das Mädchen, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte.

Sie antwortete: "Ja. Ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder."

Die Lehrerein sagte: "Nun, teile uns mit, was du bisher hast und vielleicht können wir dir ja helfen."

Das Mädchen zögerte zuerst und las dann vor.

"Für mich sind das die sieben Weltwunder:



- I. Sehen
- 2. Hören
- 3. Sich Berühren
- 4. Riechen
- 5. Fühlen
- 6. Lachen ...
- 7. ... und Lieben

Im Zimmer wurde es ganz still.

Diese alltäglichen Dingen, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich WUNDERbar.



Es ist nur eine kleine Geschichte, die aber großartiges deutlich macht. Unser ganzes Leben besteht aus Wundern. Diese wollen wir in der Christenlehre entdecken und vieles mehr...

Deshalb...

HERZLICHE EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE IN UNSERER KIRCHGEMEINDE



- 1x in der Woche / Dauer 1 Stunde
- die 1. Klasse trifft sich immer im Pfarrhaus Erlbach
- die Gruppen der Klasse 2 bis 6 treffen sich im Pfarrhaus Erlbach bzw. im Pfarrhaus Ursprung
- 1. Klasse: donnerstags von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr,
- 2. bis 4. Klasse: dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- 5. und 6. Klasse: dienstags von 17: 00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gemeinsam begeben wir uns auf die Spurensuche zu den wichtigen Antworten im Leben. Es gibt immer einen kleinen Snack. Wir hören Geschichten aus der Bibel und aus dem Leben.

Bei Fragen, Interesse, Neugier und Anmeldung kontaktieren Sie mich bitte per Mail: karina.rossbach@evlks.de

Ich freue mich auf dein Kommen! Schnuppere gern mal rein bei uns.

Die Christenlehre beginnen wir nach den Sommerferien mit einem...



FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN

"DER HERR IST MEIN HIRTE"

am **07.09.2021**

um 16:30 Uhr in der Kirche Erlbach

Herzlich eingeladen sind alle Schulanfänger und Christenlehrekinder mit ihren Eltern, Großeltern und Paten.

Seid dabei! Ich freue mich auf Euch.

Eure Karina Roßbach

Gemeindepädagogin der Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg-Ursprung



Alle angegebenen Termine sind abhängig von den weiteren staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie.

"DIE GRÖßTE KRAFT DES LEBENS IST DER DANK" - HERMANN VON BEZZEL

Trotz so mancher Herausforderungen und Unwägbarkeiten lassen sich jeden Tag auch Kleinigkeiten oder größere Punkte ausmachen, für die wir dankbar

sein können.

Im Dank drückt sich aus, dass vieles eben nicht selbstverständlich ist. Besonders zum **Erntedankfest** richten wir unsere Dankbarkeit an Gott, der uns auf ganz vielfältige Weise versorgt und beschenkt.

Dazu feiern wir in Leukersdorf am 26. September um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst und laden dazu herzlich ein. Das



anschließende Kirchencafé darf gern zum Plaudern und geselligen Beisammensein genutzt werden.

Die Erntegaben beabsichtigen wir an das Pflegeheim in Krabčice zu geben.

Von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr nehmen wir die Gaben am Samstag entgegen. Zum Schmücken der Kirche freuen wir uns auch über mitgebrachte Gartenblumen.

Herzlich grüßen Katja Müller-Fuhrmann und Juliane Queck



Für alle Kinder, die mehr über Gott und die Welt wissen wollen:

KINDERKREIS IN LEUKERSDORF

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir, ein Team erfahrener und junger MitarbeiterInnen aus Kirchgemeinde und Landeskirchlicher Gemeinschaft, möchten euch für das neue Schuljahr ganz herzlich einladen zur Kinderstunde (3- ca. 9 Jahre) oder zum Kidstreff (10-14 Jahre).

Bis die Gemeindepädagogenstelle in Leukersdorf wieder besetzt sein wird, gilt dieses Angebot allen Kindern, **übergangsweise** auch denen, die sonst die Christenlehre besucht hätten.

Wir freuen uns darauf euch kennenzulernen und eine erlebnisreiche Zeit mit euch zu verbringen.



Ansprechpartner: Tom Auerswald (LKG) und Juliane Queck (Kirchgemeinde)

MACH DICH AUF UND DURCHZIEH DAS LAND IN DIE LÄNGE UND BREITE!

(1. Mose 13,17)

(vom 1. Februar bis 9. Februar 2022)

Es gibt wohl kein Land, von dem uns auf Anhieb die Namen so vieler Städte und Berge, Flüsse und Täler einfallen. Selbst nichtchristliche Menschen haben

zumindest von den Städten Nazareth, Bethlehem und Jerusalem schon einmal gehört - und wissen um ihre biblische Bedeutung.

"Wer die biblischen Geschichten verstehen will, muss das Land verstehen lernen. Am besten geht das vor Ort." (Assaf Zeevi jüd. Reiseleiter und Buchautor)



Vom 1. bis 9. Februar 2022 wollen wir - Glieder der sechs Schwesterkirchgemeinden - als Pilger-, als Reisegruppe auf den Spuren der alttestamentlichen Patriarchen, Könige und Propheten, auf den Spuren Jesu und seiner Apostel wandeln.

Unser Reiseplan sieht wie folgt aus: Wir werden die heiligen Stätten in Galiäa (Nazareth und rund um den See Genezareth) besuchen, besichtigen Cäsaräe Maritima, die von Herode d. Großen gegründet wurde und in der Paulus in Gefangenschaft war.



Wir werden natürlich in Bethlehem und Jerusalem, die Orte, die ganz besonders mit dem Heil durch Christus verbunden sind, verweilen.

Bewegend wird der Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem, der Erinnerungsort



für die Opfer der Shoa (des Holocaust) sein.

Nach der Fahrt durch die Judäische Wüste ans Tote Meer, zu den Höhlen von Qumran und der Felsenfestung Masada fahren wir durch die Negev-Wüste nach Eilat, der südlichsten Stadt Israels.

Die Reise wird von der Reise Mission Leip-

zig organisiert und durch die Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Schwesterkirchgemeinden geistlich begleitet.

Gestaffelt nach Teilnehmerzahl wird diese Reise inkl. Flug und Halbpension zwischen 1.550 und 1.650 Euro (zzgl. evtl. EZ-Zuschlag von 500 Euro) kosten. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2021.

Wer Interesse daran hat, mit uns auf

Pilgerschaft durchs Heilige Land zu kommen, der kann weitere Informationen bei mir bzw. Pfarrer Bergmann (Kirchgemeinde Oelsnitz/Erzgeb.) erfragen.

Pfarrer Karsten Bilgenroth

Anmeldung zur Reise: Israel mit Eilat "Auf biblischen Spuren im Heiligen Land" vom 01.02. - 09.02.2022, Flug ab/an Berlin

Ich melde mich hiermit verbin	dlich an:					
Name, Vorname (wie im Re	eisepass):					
Straße:	50 × 60	PLZ/Ort:				
E-Mail:		Telefon:				
Nationalität:	Geburtsdatum:	Reisepass-Nr.:				
Ich buche ein Doppelzimmer z Name, Vorname (wie im Re		Ingo.				
Straße:		PLZ/Ort:				
E-Mail:	A STATE OF THE STA	Geburtsdatum:				
Nationalität:	Geburtsdatum:	Reisepass-Nr.:				
Premiumpaket** ohne S ** inkl. RRV, Reiseabbruch- u Stornierung: Im Falle einer Sto - bis 63 Tage vor Reisebeginn - ab 49 Tage vor Reisebeginn o - ab 3 Tagen vor Reisebeginn o Einreisebestimmung Israel: Det (07/2021) sind für die Einreise	□ Einzelzimmer (EZ) sicherung (RRV) mit 20% Selbstbehalt (SE B zum Preis von EUR 111 p. P. im DZ / EU nd Reisekranken-Versicherung, 24 h-Notfallservice rnierung entstehen pro angemeldeten Reis 10%, - ab 62 Tage vor Reisel 50%, - ab 30 Tage vor Reisel dder bei Nichterscheinen 90% des Gesamtr utsche Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Israel eine vollständige Impfung (mi orona-Check bei Ankunft in Israel erforder	e, Reisegepäckversicherung. seteilnehmer folgende Rücktrittskosten: deginn 40%, deginn 80%, reisepreises als Stornokosten. einen noch mindestens 6 Monate über das Reisedatum hinaus gültigen Reisepass. Aktuel it einem von der EMA zugelassenen Impfstoff), ein negativer PCR-Test (ab 72 h vor Abflug)				
oder per E-Mail: peter.bergm Mit der Anmeldung ist eine A bei der Bank für Kirche und I Vertragspartner/Reiseveranst Fir die oben bezeichnete Reise er	nann@evlks.de Anzahlung von EUR 305 pro Person auf Diakonie, fällig. Versicherungen sind be rafter: Reise Mission GmbH, Jacobstraße	Albert-Funk-Schacht-Str. 2, 09376 Oelsnitz / Erzgebirge, Tel.: 037298-18948 f das Konto der EvLuth. KG Oelsnitz, IBAN: DE69 3506 0190 1662 8000 20 ei Buchung zu 100% zahlbar. Die Restzahlung ist bis zum 04.01.2022 fällig. e 10, 04105 Leipzig, Tel.: 0341-308-541-0, Fax: 0341-308541-29. n Personen, die Reisebedingungen des Veranstalters und die Beförderungsbedingungen der vertruglichen Verpflichtungen der von mir angemeldeten Personen einzustehen.				

informiert

DAS JAHR DER ORGEL

Nachdem wir in den beiden letzten Kirchennachrichten bereits die Erlbacher Orgel kennengelernt haben und auch die Leukersdorfer Göthel-Orgel vorgestellt wurde, möchten wir nunmehr die etwas andere und durchaus bewegende Geschichte der Ursprunger Orgel betrachten.



In unserem Gotteshaus stand ursprünglich eine Steinmüller-Orgel aus dem Jahre 1828/29. Diese wurde beim Kirchenbrand am 23.10.1974 ein Opfer der Flammen, die Kirche brannte komplett aus, ein verkohlter Pfeiler im Eingangsbereich erinnert an diesen schmerzlichen Tag.

Aber schon bald nach dem Brand fasste der damalige Pfarrer Friedrich Preißler zusammen mit dem amtierenden Kirchenvorstand den Entschluss zur Erneuerung von Kirche und Orgel. Aber erst 1980 kam es zu einem Vertrag mit der Orgelbaufirma Voigt in Bad Liebenwerda. Sechs Jahre sollte die Bauzeit währen, ein nicht zu realisierendes Vorhaben zu den damaligen Zeiten der DDR.

Als nach vielen Mühen mit immensen Kraftanstrengungen und hohem persönlichen Einsatz vieler Gemeindemitglieder während des Wiederaufbaus im Jahre 1988 die Kirche geweiht wurde, geschah dies noch ohne eine Orgel.

Die damals von den Gemeindegliedern für eine neue Orgel gesammelten 50.000 Mark wurden durch die Währungsreform halbiert, die veranschlagten Kosten hingegen stiegen um das Vierfache.

Letztendlich brachten erneute Verhandlungen mit der Versicherung die notwendige Lösung zur Finanzierung einer neuen Orgel und 1990 konnte ein entsprechender Vertrag unterzeichnet werden.

Nachdem schon 1985 von der Kirchgemeinde Posseck ein historisches Orgelgehäuse aus dem Jahre 1804 käuflich erworben werden konnte, ging es nun relativ zügig voran. Die ortsansässige Tischlerei Schwandtner restaurierte und ergänzte dieses Gehäuse und stellte es im Frühjahr 1991 auf. Die farbliche Gestaltung im Zusammenspiel von Kirche und Orgel gelang dem Malermeister Bochmann bestens.

informiert

Inzwischen war der Sohn Matthias der Orgelbauerfamilie Voigt schon intensiv mit dem Bau der neuen Orgel beschäftigt. 2500 Arbeitsstunden flossen in das "Meisterstück" zur bevorstehenden Meisterprüfung des Erbauers.

Die 72 Holzpfeifen sind aus Kiefer, die Pfeifenstöcke aus Eichenholz gefertigt. Die größte Pfeife misst 2,45m, die kleinste 12 mm, insgesamt hat die Orgel 570 aus einer Zinnlegierung bestehenden Metallpfeifen.

In großer Dankbarkeit wurde am Sonntag, dem 17.11.1991 - vor also exakt 30 Jahren - mit einem Festgottesdienst und einem abendlichen Konzert mit Kantor Zimmermann aus Zwickau die neue Orgel geweiht.

Als langjähriger, treuer Kantor konnte ab 1991 Hartmut Lehmann aus Erlbach-Kirchberg gewonnen werden, der dieses Instrument tatsächlich liebte, wie er mir noch persönlich vorgeschwärmt hat.

Er besaß noch einen interessanten Schriftwechsel bezüglich des Orgelgehäuses aus Possek, in welchem ein offensichtlicher Kenner der Materie die Erschaffung des Orgelgehäuses dem Orgelbaumeister Adam Heinrich Gruber aus Adorf/V. und dem Hofer Schnitzer Johann Nicolaus Knoll zugeschrieben und als Fertigungszeitraum um 1720 datiert wurde.

Seien Sie herzlich eingeladen, wenn die Königin der Instrumente unser Kirchlein zum Gottesdienst oder bei einem Konzert wahrhaftig mit vollem Klang erfüllt.

Alexander Hirsch



Herzliche Einladung zu unseren Gottes

	ERLBACH	KIRCHB
9. SO. N. TRINITATIS 01. August	10:00 Uh	nr Gemeinsamer Fam
10. So. n. Trinitatis 08. August		09:30 Uhr
11. So. n. Trinitatis 15. August		09:30 Uhr C
9. So. N. TRINITATIS 01. August 10. So. N. TRINITATIS 08. August 11. So. N. TRINITATIS 15. August 12. So. N. TRINITATIS 22. August 14. So. N. TRINITATIS 29. August 15. September 16. So. N. TRINITATIS 12. September 16. So. N. TRINITATIS 19. September 17. So. N. TRINITATIS 19. September 18. So. N. TRINITATIS 26. September 18. So. N. TRINITATIS 26. September 18. So. N. TRINITATIS 26. September		09:30 Uhr
12. So. n. Trinitatis 29. August		09:30 Uhr
14. So. n. Trinitatis 05. September		09:30 Uhr C
07. September		16:30 Uhr Geme
15. So. n. Trinitatis 12. September		
16. So. n. Trinitatis 19. September		10:00 Uhr Got
17. So. n. Trinitatis 26. September	08:30 Uhr Gottesdienst	
18. So. n. Trinitatis 03. Oktober	10:00 Uhr Gottesdienst zum Ern- tedankfest	

Alle angegebenen Termine sind abhängig, von den weiteren staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie.

sdiensten im August & September 2021

ERG	URSPRUNG		LEUKERSDORF
iliengottesdiens	t zum Abschluss der Singerüstz	zeit i i	n Erlbach
Gemeinsamer (Gottesdienst in Ursprung		
Gemeinsamer G	ottesdienst in Leukersdorf		
Gemeinsamer (Gottesdienst in Kirchberg		
Gemeinsamer	Gottesdienst in Ursprung		
Gemeinsamer G	ottesdienst in Leukersdorf		
einsamer Schulc	anfangsgottesdienst in Erlbach	1	
	14:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest	1	10:00 Uhr Gottesdienst
tesdienst	08:30 Uhr Gottesdienst	*	
			10:00 Uhr Gottesdienst zum Ernte- dankfest
	14:00 Uhr Gottesdienst zum E dankfest	rnte-	

datiert

Regenbogenland Spatzenchor	EL Lkdf Lkdf Erlb	TERN- Di Di Do	KIND-KREIS 07. Sep 05. Okt ungerade	21. Sep	09:00 Uhr 09:00 Uhr 16:00 Uhr
	V	INIDED	9 Juggs		
Christenlehre Konfirmandenstunde	Erlb 7. / 8.	Do Di Di	& JUGEND Klasse 1 Klasse 2 - 4 Klasse 5 - 6	1	14:30 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr
Junge Gemeinde	Erlb Erlb	23. Se 07. O	∍p		18:30 Uhr 18:30 Uhr 19:30 Uhr
		Erw	ACHSENE		
Mütterkreis	Lkdf	Мо	02. Aug	06. Sep	18:00 Uhr
Bibelstunde	Seifdf		17. Aug	21. Sep	19:30 Uhr
	Pfaff		18. Aug	15. Sep	19:30 Uhr
Seniorenkreis	Lkdf Erlb	Mi Fr		01. Sep 10. Sep	14:00 Uhr 14:00 Uhr
Gebet in der Kirche	Kbg	Мо		10.36μ	19:30 Uhr

datiert

KIRCHENMUSIK

Mo

Lkdf Lkdf Mo

Chor

Flöten

Kinder-Kirchen-Tag

Erntedankfest Leukersdorf

Erntedankfest Ursprung

18:00 Uhr 13:00 Uhr

Kirche Erlb

Kirche Lkdf

Kirche Erlb

Kirche Ursp

Erlbach

nachmittags

10:00 Uhr

14:00 Uhr

Alle angegebenen Termine sind abhängig, von den weiteren staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Schulanfangsgottesdienst 07. Sep 16:30 Uhr

Erntedankfest Erlbach 03. Okt 10:00 Uhr

17. Sep

26. Sep

03. Okt

Alle angegebenen Termine sind abhängig von den weiteren

staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie. Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten sind auf unserer Homepage zu finden.

		LANDESKIRO	CHLICH	HE (SEMEINSCHAFT

	Leukersdorf		Erlbo	ıch	Pfaffenhain		
Gemeinschafts-	siehe www.Ho	DeHo.de	So	01.,08.,15.,22.&29. Au	g19:30 Uhr	So	09:00 Uhr
stunde			So	05. & 26. Sep	19:30 Uhr		
Familienstunde	siehe www.Ho	DeHo.de	So	12 Sep	17:00 Uhr		
Kinderstunde	Fr	17:00 Uhr	Fr	(außer in den Ferien)	16:30 Uhr	So	10:15 Uhr
Jungschar			Fr	(außer in den Ferien)	15:45 Uhr		
Kids-Treff	Fr (14-tägig)	17:00 Uhr					
EC-Jugend	Sa	19:30 Uhr					
Frauenstunde	4. Di. i. Monat	19.30 Uhr	Mi	18. Aug 15. Sep	19:30 Uhr	1. Di i. Mo	19:30Uhr
Bibelstunde	14-tägig Mo	19:30 Uhr	Мо	09. & 23. Aug	19:30 Uhr		
(siehe Veranstalt	ungsplan www.l	hadeho.de)	Мо	06. & 20. Sep	19:30 Uhr		

Kasualien

TAUFE:

Frieda Christiane Müller aus Leukersdorf, getauft am 20. Juni 2021 in der Kirche in Erlbach.

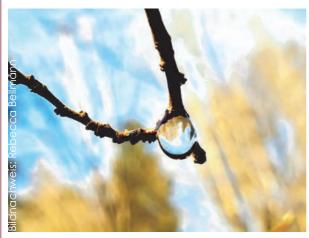
"Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!"

Jesaja 41,10 (HfA)

Marie Schraps aus Erlbach-Kirchberg, getauft am 4. Juli 2021 in der Kirche zu Erlbach.

"Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten."

Sprüche 2, 10+11



Elise Juliane Queck aus Leukersdorf, getauft am 20. Juni 2021 in der Lutherkirche in Zwickau.

Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmest sie. Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben!

Psalm 5.12

KONFIRMATION:

Maja Sofie Werner aus Ursprung, konfirmiert am 13. Juni 2021 in der Kreuzkirche in Lugau.

Auch wenn es durch dunkle Täler geht, fürchte ich kein Unglück, denn du, HERR, bist bei mir. Dein Hirtenstab gibt mir Schutz und Trost. Psalm 23,4 (HfA)

GOLDENEN HOCHZEIT:

Karin und Klaus Böhm aus Leukersdorf, eingesegnet am13. Juni 2021 in der Kirche in Leukersdorf.

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Mattäus 7,7

Kasualien

DIAMANTENEN HOCHZEIT:

Christa und Hans-Helmut Frey aus Stollberg/Erzg., eingesegnet am 5. Juni 2021 in der Lutherkirche in Kirchberg.

So ermahne ich euch nun, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld.

Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.

Epheser 4,1-3

Renate und Eckard Krönke aus Oelsnitz/Erzg., eingesegnet am 19. Juni 2021 in der Lutherkirche in Kirchberg.

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9



BEERDIGUNGEN:

Herr Reinhardt Paul Weist aus Leukersdorf, verstorben am 12. Juni 2021 im Alter von 86 Jahren. Er wurde am 18. Juni 2021 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

Herr, du erforschest mich und kennest mich. ... Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139, 1+5

EHRENAMTSTAG

Was wäre ein Leib ohne seine Glieder? Was wäre eine Kirche ohne ihre Mitglieder, die bereit sind, aktiv am reich Gottes zu bauen? Was wäre ein Gemeinde ohne ihr Ehrenamt? Sie wäre leblos, leer und würde am Ende sterben. Aus diesem Grund haben wir am 18. Juni zu unserer Danke-Feier für jene Ehrenamtliche in die festlich geschmückte Erlbacher Kirche eingeladen. Um uns bei denen zu bedanken, welche ihre Zeit, Mühen und ihr Herz investieren um aktiv und vor Ort an jenem Reich Gottes zu bauen.

Auch wenn dieser besondere Abend nicht vom allgegenwärtigen Corona-Thema verschont blieb und hier und da Einschränkungen hingenommen werden mussten. So hat es uns nicht die Freude nehmen lassen. Bei schönen Ambiente, warmen Abendsonnenstrahlen, die die großen Fenster der Kirche erleuchten ließen, durften wir gemeinsam Freude an der Kunst nehmen.

Der aus Hainichen stammende Kleinkünstler Jörn Philipp, ehemaliger Gemeindediakon und Bezirkskatechet, sorgte für einen literarisch-musikalischen Abend. Dabei verstand er es das Publikum mit seinen, von seiner Gitarre begleiteten Liedern, durch sowohl geistreiche, als auch mit lustig, charmanten "Nonsens-Texten" zum Nachdenken und schmunzeln anzuregen. Zwischen den Liedern las Jörn Philipp Gedichte und Texte aus seinen eignen Büchern, wie "Herr, hier bin ich.: Fiktive Gespräche zwischen Himmel und Erde" oder "Der Igel: Menschliches und Allzu-Menschliches im Spiegelbild der Tiere - Reimereien aller Art" vor.





Ich für meinen Teil konnte nicht anders als staunend, dieser, in meinen Augen seltenen gewordenen Form der Kunst, zu zuhören und meine Gedanken angeregt schweifen zu lassen. Daher geht mein Dank auch nochmal an Jörg Philipp, der diesen Abend, wie könnte es nicht passender sein, komplett ehrenamtlich ausgestaltet hat und an alle fleißigen Mitarbeiter unserer Gemeinde. Ohne euch wäre Gemeinde nicht möglich! DANKE!

Und inspiriert von diesem schönen und geistreichen Abend, habe ich mich hinreisen lassen, mich auch selber an einem kleinen Gedicht zu versuchen:

> "Du bist für viele selbstverständlich, bist die Stütze im Hintergrund. Bleibst oft unbemerkt und bist beständig.

Denn du sammelst Schätze nicht auf Erden, die Liebe ist es, die dich treibt. Wenn du nicht da wärst, blieben Scherben.

Du verdienst allen Dank und Aufmerksamkeit."

Hannes Göckeritz

"Komm und feier, heute ist ein Fest.

Gott will dich beschenken, wenn du dich beschenken lässt! Hey! Komm und feier, heute ist ein Fest, du darfst zu ihm kommen wie du bist!"

WIR FEIERTEN DAS LEUKERSDORFER GEMEINDEFEST AM 4. JULI



Willkommen zum Fest! Eine Einladung für alle: jung & alt, klein & groß, arm & reich. Eine Einladung, die ein großartiges Fest verspricht. Eine Einladung, der viele gefolgt sind. Es ist auch dank vieler helfender Hände ein großartiges Gemeindefest geworden. Es gab lecker Kuchen & Eis, Spiele und was zum Basteln; nicht nur für die Kinder, denn auch der ein oder andere Erwachsene hatte sichtlich Spaß beim Schaumkuss-

Auffangen. Jeder hatte die Möglichkeit die Leukersdorfer Kirche ganz neu zu entdecken, indem man auf Bildausschnitten dargestellte Elemente in der Kirche suchen musste. Nicht zu vergessen ist aber der Gottesdienst. Neben Gesang und Gebet durften wir hören, dass jeder von uns zu dem großen Festmahl an der Tafel Gottes eingeladen ist. Egal wer wir sind, wie wir aussehen und woher wir kommen, wir sind von Gott eingeladen mit ihm zu feiern. Wir müssen nur seine Einladung annehmen.

Jasmin Schlorke





ORGELKONZERT

Am Freitagabend, den 28. Mai 2021 begann Matthias Grünert seine Konzertreihe anlässlich des Orgeltages 2021 in der Erlbacher Kirche. Es war ein Hörgenuss der besonderen Art. Matthias Grünert entlockte der Orgel leise, besinnliche Töne, aber zog auch mal alle Register. Sein vielseitiges Repertoire ist auch für ungeübte Ohren als artistisches Fingerspiel zu erkennen gewesen und macht neugierig auf weitere Aufführungen



dieses bemerkenswerten Kantors der Dresdner Frauenkirche. Aufgrund der we-



nigen zulässigen Besucherzahlen, aber der hohen Nachfrage erklang die Erlbacher Orgel sogar an zwei Konzerten hintereinander.

Judith Grabner

TAFEL STOLLBERG BITTET UM MITHILFE

Die "Tafel" versorgt ehrenamtlich bedürftige Menschen mit Essen und bietet auch





Hilfe im Alltag an – und wenn es "nur" um ein Zuhören bei Sorgen geht.

Viele Menschen, die Hilfe nötig hätten, haben leider Scheu, sich dort zu melden. Es gibt gerade ein großes Überangebot an guten Lebensmitteln, die ansonsten weggeworfen werden müssten. Aber das wäre doch ein großer Frevel, wir sollten mit Gottes Gaben verantwortlich umgehen. Und gerade wir als Christen sollten ein Auge für die Nöte unserer Mitmenschen haben.

Deshalb bittet die Tafel um unsere Mithilfe:

Wer kennt in seinem Umfeld hilfsbedürftige Menschen? Wer möchte ihnen helfen, ihre Scheu zu überwinden, um Hilfe zu bitten?

Wenden Sie sich doch einfach einmal an Nachbarn, Bekannte oder Freude,

ESSEN WO ES HINGEHÖRT

In einem reichen Land wie Deutschland sollte Armut mittlerweile beseitigt sein. Die Realität sieht jedoch anders aus. Immer mehr Menschen rutschen bedrohlich in finanzielle Schieflagen und können sich mittlerweile nicht mehr das Nötigste im Leben leis-



ten. Die Tafel arbeitet karitativ und größtenteils ehrenamtlich für all diejenigen, die von Armut bedroht sind und Hilfe im Alltag benötigen. Wir verstehen uns dabei nicht als ausschließliche "Essensausgabe" sondern als Anlaufstelle für die großen und kleinen Sorgen und Nöte unserer Kunden.

Viele ehrenamtliche Helfer sorgen Dank zahlreicher Sponsoren, dass an zwei verschiedenen Ausgabestellen wöchentlich ca. 1.000 Kunden mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und anderen Spenden versorgt werden.

Haben Sie keine Scheu zur Tafel zu kommen. Bedürftigkeit ist keine Schande, sondern Hilfe ein Gebot der Nächstenliebe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und helfen gern.

Annerose Aurich

laden sie diese zur Tafel ein – oder melden Sie der Tafel Menschen, die Hilfe nötig haben.

Bitte machen Sie auch Menschen aus Ihrem Umfeld mit der Arbeit der Tafeln bekannt, damit sie die Hilfsmöglichkeit weiter sagen können.

Wer Scheu – oder selber keine Möglichkeit - hat, zu den Ausgabestellen zu gehen, bekommt die Ware gern auch nach Hause geliefert!

Anbei finden Sie die nötigen Informationen.





KUNDE WERDEN BEI DER TAFEL

Bei der Tafel sprechen wir von Kunden, die zu unseren Ausgaben Waren gegen einen geringen Obulus einkaufen können.

Kunde der Tafel kann werden, wer:

- Hartz IV bezieht,
- · sich in einem Asylverfahren befindet,
- eine gerüngfügige Rente oder
 Kurzarbeitergeld auf einen Mindestlohn erhält.

Bitte bringen Sie bei Ihrem ersten Besuch Ihren aktuellen Bescheid mit. Anschließend erstellen wir einen Tafel-Ausweis und ab diesem Zeitpunkt sind Sie unser Kunde.

SCHÜLERFRÜHSTÜCK

Das Schülerfrühstück ist ein Projekt der Stollberger Tafel und verschiedener Schulen im Alt-Kreis Stollberg. Hier bieten wir Kindern einmal wöchentlich einen Frühstücksbeutel mit belegten Brötchen, Obst, Joghurt und Getränk an. Auf diesem Weg wollen wir sicherstellen, dass kein Kind hungrig zur Schule kommen muss.

Sie wollen das Schülerfrühstück unterstützen?

Mobil: (01.72) 57.82.121 E-Mail: stollberger-tafeln@t-online.de

Spenden an

Erzgebirgssparkasse IBAN: DE97 8705 4000 0725 0029 99 BIC: WELADED1STB

DIE ARBEIT DER TAFEL UNTERSTÜTZEN

Wir freuen uns immer über tatkräftige Unterstützung. Sie suchen eine ehrenamtliche Aufgabe oder mochten die Tafel finanziell oder materiell unterstützen? Sprechen Sie uns an. Die Aufgaben sind vielfätig und werden in einem motivierten Team mehrfach wöchentlich mit viel Spaß und Freude bewältigt.

Mitarbeit

Kommen Sie zu einer der Ausgaben vort oder melden Sie sich per Telefon oder Mail.

Spenden

Erzgebirgssparkasse IBAN: DE03 8705 4000 3613 0122 6 BIC: WELADED1STB

Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Tel.: 037295 / 2682 E-Mail: karsten.bilgenroth@evlks.de

E-Mail: karina.rossbach@evlks.de

E-Mail: ines.kreissia@evlks.de

Anschrift Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Angela Baldauf Tel.: 037295 / 2682 Fax: 1 2699

www.kirchgemeinden-ELU.de

Pfarrer Karsten Bilgenroth

Karina Roßbach

Ines Kreißia

E-Mail: kg.erlbach_kirchberg@evlks.de

Sprechstunde Pfarrer Freitag 17:30 - 18:30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten Montag nach Vereinbarung u. jeden 3.Mo i. Monat

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr (außer jeden 3. Die i. Monat)

Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

Konto IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12

BIC: GENODED1DKD KD Bank

Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung Adresse

Bärbel Schumann Tel.: 037295 / 2764

E-Mail: kg.ursprung@evlks.de

Montag 15:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung Kanzleizeiten

Öffnungszeiten

Konto

Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf **Anschrift**

Rahel Rummenhöller Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838

E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de

Montag 14:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

IBAN: DE58 8705 4000 3754 0006 82

Rechtsträger: 2913 BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Bilgenroth (037295/2682).

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die zwei Gemeinden verantwortlich.

Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte bis zum 10. des Vormonats an "kirchennachrichten-elu@gmx.de".

Evangelisch- o o o Lutherische Landeskirche

Rechtsträger: 2908

Die Gemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf sind Glieder der